



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)

442 (24.9.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-360310](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-360310)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Herausgeber: Sammel-Kummer 249 51
Postfach-Nr. 10; Carlstraße Nummer 173 90. — Telegramm-Adresse: Remosett Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 10 mm breite Zeile
Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 10 mm breite Zeile
Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 10 mm breite Zeile
Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 10 mm breite Zeile

Abend-Ausgabe

Donnerstag, 24. September 1931

142. Jahrgang — Nr. 442

A. S. A. will im Mandschurenkonflikt vermitteln

Die Washingtoner Regierung hat es unternommen auf direktem Wege auf Japan und China einzuwirken

Telegramm an Lerrouz

Druckung unseres eigenen Vertreters
— Genf, 24. Sept.

Der Präsident des Völkerbundesrates Lerrouz-Spanien erhielt heute vormittag um 10 Uhr einen Kabelbericht des amerikanischen Staatssekretärs Stimson. In dieser Mitteilung wird gesagt, daß die Vereinigten Staaten bemüht werden, auf direktem Wege auf Japan und China einzuwirken. Die Vereinigten Staaten würden die Tätigkeit des Völkerbundesrates begründen und gleichzeitig im Sinne des Friedens arbeiten. Außerdem wird in dieser Depesche gesagt, daß die Vereinigten Staaten mit dem Kaiser des Reichspräsidenten an Japan und China einzuwirken seien.

Stimsons „Kaf“ an Japan

Telegraphische Meldung
— Tokio, 24. Sept.

In einer an das Ministerium des Auswärtigen gerichteten Denkschrift über die Vorgänge in der Mandchurei erklärt der amerikanische Staatssekretär Stimson, die Vereinigten Staaten wünschten keinesfalls, sich in die Angelegenheiten Japans einzumischen, aber die gegenwärtige Lage rufe bei den anderen Mächten schwere Besorgnisse hervor. Er erklärte, daß die Vereinigten Staaten sich nicht weiter Gemischtes anwenden. Die Denkschrift, die das japanische Kabinett gegenwärtig über die Antwort an Stimson.

Japan will Zeit gewinnen

Druckung unseres eigenen Vertreters
— Genf, 24. Sept.

Die Japaner wollen in Genf Zeit gewinnen. Das ergibt sich aus den Erklärungen des Außenministers Fushimawa, der immer noch auf Inkrafttreten seiner Regierung wartet. In der gestrigen Rede erklärte Fushimawa die Kontrolle der in räumlichen mandchurischen Gebieten, um Ausbreitungen der Chinesen gegen die japanische Bevölkerung nach dem Abzug der japanischen Truppen zu verhindern. Die Eisenbahnlinie Mukden-Changbin will Japan nicht mehr preisgeben und läßt sich auf Konzessionsrechte.

Die Stimmung in Hanking

Telegraphische Meldung
— Hanking, 24. Sept.

Die Nachricht über das Vorgehen des Völkerbundesrates ist hier mit großer Freude aufgenommen worden und hat die Stimmung erheitert. Eine Massenversammlung, an der 100000 Menschen teilnahmen, nahm eine Entschlossenheit an, in der die Regierung aufgefordert wird, eine sofortige allgemeine Mobilisation anzunehmen. Zahlreiche Japaner haben Hanking verlassen und sind nach Schanghai ausgewandert, wo die ganze japanische Kolonie von Shanghai gesehen einströmen ist. Man befürchtet auf japanische Beziehungen und Zwischenfälle, wenn nicht in kurzer Zeit Maßnahmen zur Beilegung des Konfliktes in der Mandchurei ergriffen werden.

Die Lage in der Mandchurei

— London, 24. Sept.

Der „Times“ Korrespondent in Tokio meldet: Auf der Seite der Mandchuren und Korea sind alle japanischen Truppen in der Mandchurei in die Eisenbahngänge zurückgezogen worden. Die Berichte von einem Vormarsch gegen Changbin sind unbegründet. Dafür ist über die Räumung dieser Stadt durch die japanischen Truppen und Bürger angeordnet worden.

Die Lage in der Mandchurei

— London, 24. Sept.

Der „Times“ Korrespondent in Peking berichtet, daß einer der aus Peking einrückenden Nachrichten die Japaner den chinesischen Oberbefehlshaber, der beschuldigt wird, für die Ermordung des

Deutsche Kritik an Flandin

Druckbericht unseres Berliner Büros
— Berlin, 24. Sept.

Die Auseinandersetzung Flandin-Saller im Rahmen der gestrigen Genfer Wirtschaftskongresse ist hier gerade auch angefaßt der bevorstehenden Berliner Zusammenkunft mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt worden. Die Darlegungen des englischen Vertreters stimmen wenigstens in großen Zügen mit der deutschen Auffassung überein, die Dr. Curtius vor dem Völkerbundesrat entwickelt hat. Ganz klar einträchtig haben die Ausführungen des französischen Finanzministers, die jede tiefe Einsicht in die Ursachen der Weltkrise vermissen lassen und sich in launig überholten Gedankenentwürfen bewegen. Als Kustodien für die Berliner Delegationen wird das nicht gerade ermutigend.

Dieser Empfehlung geben auch die Berliner „Blätter“ Ausdruck. Der Berliner „Ökonomen-Konferenz“ hält Herrn Flandin vor, daß die deutschen Reparationsforderungen nicht aus dem Kassaführerstand, sondern aus dem Vertrag von Ansehen finanziert werden müßten, gegen die er legt zu Felde zieht. Wenn der französische Finanzminister es noch immer verweigert, daß die Beilegung der Kriegsschulden eine Erleichterung der internationalen Lage herbeiführen würde, so bemerkt er damit nur, daß ihm das Urteil der gesamten nichtfranzösischen Welt gleichgültig und daß er selbst nicht geneigt sei, aus dem nur zu deutlich sprechenden Tatsachen nach nur das Beste zu lernen.

Die „Deutsche Tageszeitung“ nennt die Rede „eine reizende Dummheit“ zum Besten Bräutigam und Kavalier. „Deutschland“ konnte nicht gelagt werden, daß außer einigen degustierenden Vorkäusen von diesem Besuch nichts zu erwarten ist. Auch das Kongressorgan, die „Welt“, macht aus ihrem Schreiben über die Haltung Flandins keinen Hehl: „Wir hatten geglaubt, daß der französische Finanzminister am Vorabend der Berliner Reise politische Aufklarungen über die Bereitschaft Frankreichs zur Mitarbeit machen würde.“

Sondertagung des Völkerbunds in Berlin?

Druckbericht unseres Berliner Büros
— Berlin, 24. Sept.

Es hat hier einige Ueberraschung hervorgerufen, daß in Berichten aus Genf von einer Tagung des Völkerbundesrates in Berlin im Hinblick auf den Besuch der französischen Minister die Rede ist. In der Wilhelmstraße lassen in den Abendstunden irgendwelche ausländische Agenten über den Plan, von Berlin aus in den mandchurischen Konflikt einzugreifen, nicht nur, auch was man im Hinblick auf die Frage, aus der diese immerhin Aufsehen erregende Meldung stammt. Man legt insbesondere auch eine Stellungnahme ab und erklärt, den Bericht des Reichsaussenministers abwarten zu müssen. In politischen Kreisen machen sich keine Bedenken gegen die Abreise geltend, gerade Berlin zum Sitz einer Sondertagung zu machen die sich mit dem japanisch-chinesischen Streit befassen soll. Die Reichsregierung hat ein Interesse daran, nach beiden Seiten hin volle Unparteilichkeit zu wahren. Man befürchtet, daß Deutschland sich unnötig exponieren könne, wenn und bei der Schlichtung der Angelegenheit eine Rolle zugehoben wird, die andere Staaten offenbar aus triftigen Gründen zu übernehmen nicht geneigt wären. Es könnte so mehr sein, als nur zum Nachteil gereichen, alles alles in den Konflikt der beiden asiatischen Mächte hineingezogen zu werden.

Der Reichsaussenminister wird heute mittig in Berlin ausreisen. Wie üblich, wird er dem Reichspräsidenten und dem Reichskabinett über seine Tätigkeit in Genf Bericht erstatten. Vorher wird er, wie man annimmt, vom Kanzler empfangen werden und mit ihm über die Frage seines Rücktritts sprechen. Offenbar

hält Dr. Curtius an der Absicht fest, noch vor dem Besuch der französischen Minister

japanischen Hauptmanns verantwortlich zu sein und der sich in chinesischer Haft befinden habe, in ihre Gewalt gebracht.

Weiterbestehen des Europa-Ruderschiffes

— Genf, 24. Sept. Die Völkerbundesversammlung hat heute vormittag nach kurzer Aussprache die von dem Schweizerischen Bundesrat vorgelegte Entschlossenheit über die Fortsetzung der Arbeiten des Europa-Ruderschiffes angenommen.

Man nimmt hier an, daß das Ergebnis der Verhandlungen in Berlin, ähnlich wie es seiner Zeit in Paris geschah, in einem offenen Kommuniqué bekannt gegeben werden wird, in dem vermutlich die Einsetzung einer deutsch-französischen Studienkommission mitgeteilt werde.

Sum Ministerbesuch in Berlin

Druckung unseres eigenen Vertreters
— Genf, 24. Sept.

Die in französischen Telegammendirektiven verlautet, wird der am Freitag in Paris stattfindende Ministerkongress unter dem Vorsitz des Präsidenten der Republik Doumer, die Einzelheiten der Berliner Besprechungen zu behandeln haben. Aus der Umschau des Finanzministers Flandin, der heute abend von hier nach Paris reist, um diesem wichtigen Ministerkongress beizuwohnen, versteht man, daß die Frage eines mehrjährigen politischen Hoffensstillstandes mit dem Reichskanzler erörtert werden soll und zwar in Fortführung des Pariser Gedankenentwurfs. Die französische Regierung erachtet, so wird mir erklärt, eine Beilegung der politischen Atmosphäre, die sich ohne Zweifel seit der Pariser Vorkonferenz wesentlich verschlechtert hat, für notwendig.

um französische Kapitalverpflichtungen in Deutschland vorzunehmen

Die Preisgabe der englischen Goldwährung wird in den Berliner Besprechungen einen wichtigen Raum erhalten, weil nach Ansicht der französischen Regierung und in Übereinstimmung mit der Pariser Vorkonferenz jede Beilegung französischer Kapitalverpflichtungen an deutschen Anleiherentnahmen und ähnlichen Verträgen von der Garantie gegen eine inflationistische Geldpolitik abhängig gemacht werde.

eine Entscheidung darüber herbeizuführen, ob Reichspräsident und Reichskanzler kein Verbleiben im Amt wünschen.

Es fällt auf, daß der parteilose sozialdemokratische Reichspräsident die Kurze ohne weiteres schon dahin kennzeichnet, daß die parlamentarische Lage den Rücktritt des Außenministers angedacht erscheinen ließe. Damit wird Dr. Curtius in aller Form von der Sozialdemokratie fallen gelassen. Da bei den übrigen Parteien, auf die sich die Regierung stützt, der Außenminister auch kaum mehr einen Rückhalt hat, so wird der Kanzler wohl aus dieser Situation die Folgerungen ziehen und sich von Dr. Curtius trennen, weil sonst sein Kabinett keine Aussicht hätte, vor dem Reichstag zu bestehen. Sollte Dr. Curtius unmittelbar nach seiner Rückkehr aus dem Kabinett ausscheiden und nicht wie Dr. Brüning es wohl gern sähe, gewillt sein, in seiner bisherigen Eigenschaft an den Verhandlungen mit den französischen Staatsmännern teilzunehmen, so wird vermutlich der Kanzler sich zunächst dem Reichsaussenministerium betreten.

Erledigt

Druckbericht unseres Berliner Büros
— Berlin, 24. Sept.

Der durchaus unerwartete Plan, über den mandchurischen Streit unter Umständen nach Berlin eine nachträgliche Sitzung des Völkerbundesrates zu berufen, ist, wie nunmehr feststeht, worden, endgültig aufgehoben worden. Sollte der Völkerbundesrat hier darauf liegen, die mandchurische Affäre nach der letzten Tagung im Auge zu behalten, wird es, soweit man hier informiert ist, lediglich eine Sonderkommission in Genf zurücklassen und mit dieser Aufgabe betrauen.

Sachverständige prüfen die Frage einer Welt-Silberkonferenz

— London, 24. Sept. Ein von der internationalen Handelskammer eingesetzter und aus drei Sachverständigen bestehender Ausschuss, der den Vorschlag der Einberufung einer Welt-Silberkonferenz prüfen soll, ist heute in London zusammengetreten. Er wird der internationalen Handelskammer in Paris nach Abschluß seiner Beratungen Bericht erstatten.

Laval besucht Hoover

Druckung unseres Pariser Vertreters
— Paris, 24. Sept.

Aus einer Unterhaltung des Ministerpräsidenten Laval mit dem französischen Botschafter in Washington, Claudel, geht hervor, daß Laval bestimmt die Absicht hat, der Einladung des Präsidenten Hoover Polaca zu folgen. Bislang haben allerdings die Einzelheiten sowie der Termin des Besuchs in keiner Weise fest. In den Ministerien geräht man sich den Kopf, ob Laval von Beamten des Außenministeriums und Finanzministeriums begleitet sein wird oder die Reise nur in der Gesellschaft seiner Tochter antreten werde.

Ein polnischer Vorstoß gegen den Hamburger Hafenverkehr

Druckbericht unseres Berliner Büros
— Berlin, 24. Sept.

Nach einer Prager Meldung verhandeln die Polen mit der Eisbahngesellschaft über die Einrichtung einer Hafeneisenbahn in Gdingen. Es handelt sich um ein Konfurrenzmaßwerk gegen Hamburg, über dessen Freiheiten der meiste größte Teil des tschechischen Seehandels, der im wesentlichen Eisenerz und Holz umfaßt, sich abwickelt. Polens Wunsch war es schon immer, die Eisbahngesellschaft nach Gdingen zu ziehen, obwohl der polnische Hafen von Gdingen für die Eisbahngesellschaft wesentlich ungünstiger liegt als der Hamburger. Das polnische Angebot ist für die Eisbahngesellschaft überhaupt nur bloßfabel, wenn es ihnen bei der Berechnung der Gebühren ganz wesentliche Vorteile bringt. Trotzdem bezweifelt man in demer Schiffahrtkreisen, daß es zu einem Wirklich kommen wird.

Der Adlerschild für Dr. Simons

Telegraphische Meldung
— Berlin, 24. Sept.

Der Herr Reichspräsident hat dem Reichsgerichtspräsidenten L. R. Prof. Dr. Walter Simons anlässlich seines heutigen 70. Geburtstages den Adlerschild des Reiches überreicht und diese Auszeichnung mit folgendem Glückwunschschreiben begleitet:

„Sehr verehrter Herr Reichsgerichtspräsident! Sie vollenden am heutigen Tage das 70. Lebensjahr. Namens des Reiches und im eigenen Namen spreche ich Ihnen hierzu die besten Glückwünsche aus. In langjähriger, rastloser Tätigkeit haben Sie in einer Reihe von hohen und verantwortungsvollen Beamtenstellungen, zuletzt als Präsident des Reichsgerichts, Ihre große Sachkenntnis dem Wohle des Vaterlandes gewidmet. Nach dem Tode meines Amtsvorgängers haben Sie, getragen vom Vertrauen des vom Volke gewählten Reichstages, das höchste Amt des Deutschen Reiches, das des Reichsgerichtspräsidenten, bis zu meinem Amtsantritt verwaltet. In hervorragendem Maße haben Sie sich der wissenschaftlichen Pflege der internationalen Rechtsbeziehungen gewidmet. Vom wirklichen Verantwortungsbewusstsein durchdrungen haben Sie zur Hebung der sozialen Lage dem sozialen Schutzbau und der vornehmenden Arbeit der Kirche das Wort gesprochen. Dem Dank und der Anerkennung des Reiches geht es am heutigen Tage Ausdruck, indem ich die höchste Ehrung, die das Deutsche Reich verleiht, den Adlerschild mit dem Symbol des Reiches, Ihnen, dem hohen Richter, dem Förderer des Völkerrechts, überreichte.“

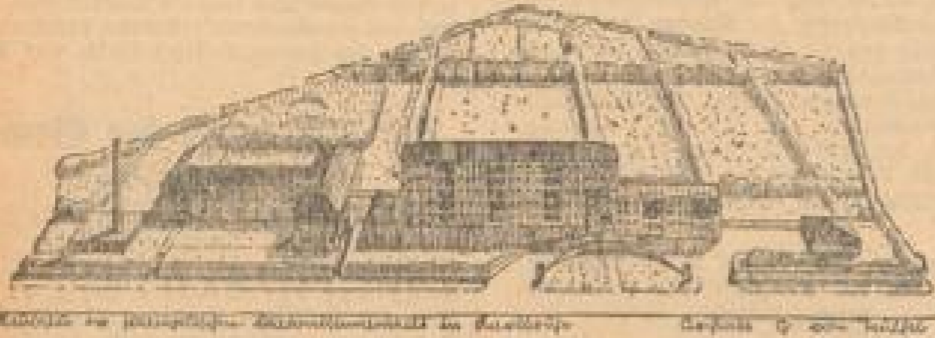
Mit den besten Wünschen für Ihr persönliches Wohlergehen und ein weiteres regenreiches Schaffen bin ich Ihr ergebener (act.) von Hindenburg.“ Der Adlerschild des Reiches, der die Widmung trägt: Walter Simons, dem hohen Richter, dem Förderer des Völkerrechts, der Reichspräsident zum 24. September 1931 wurde im persönlichen Auftrag des Reichspräsidenten am gestrigen Vorabend des Geburtstages dem Jubilar in seiner Wohnung durch Staatssekretär Dr. Reikner überreicht.

Die vereinigten Handelskammern Englands für Schutzpolizei

— London, 24. Sept. Der Präsident der vereinigten Handelskammern, Sir William Webb, erklärte, die Kammer würden mit einschneidender Mehrheit für einen Schutzpolizei einsetzen, wenn die Zolltariffrage von den politischen Problemen getrennt werden könne.

Grundsteinlegung der Evang. Diakonissenanstalt

Karlsruhe, 24. Sept.
Das 80. Jahrestag der Evangelischen Diakonissenanstalt in Karlsruhe wird sein besonderes Gepräge dadurch erhalten, daß es mit der Grundsteinlegung des Neubaus der Anstalt verbunden wird. Das langjährige Werk, kann nun trotz aller Schwierigkeiten und Bemühungen der Zeit, doch beendigt werden. Am Sonntag, 27. September, nachmittags 3 Uhr, soll auf dem Bauplatz der Diakonissenanstalt in Karlsruhe-Kirchplatz die feierliche Grundsteinlegung stattfinden.



Der Bauplatz befindet sich auf dem 1. St. von Stadt und Stadt am oberen Ende des alten Karlsruher Marktes. Die Baugruben sind bereits ausgehoben und das Fundament ist gelegt. Die bautechnische Ausführung ist durch den Architekten Dr. H. J. Schmitt in Karlsruhe geleitet. Die Baukosten betragen ca. 1,2 Millionen Reichsmark.

Arbeit wartende hat sich aufgetan. Ein Werk der Nächstenliebe im besonderen Sinne darf dieses Neubauunternehmen genannt werden. Die Anstalt hat eine weite Bevölkerungserleuchtung in diesem Beginnen ist außerordentlich lebhaft, wie auch die Eiferfertigkeit aller Kreise bei den Baubemühungen außerordentlich erfreulich ist.

Am Montag, 25. September findet sodann nachmittags 3 Uhr, das 80. Jahrestag in der Evang.

Wirtschaftliche Fragen der Zeit

Zugung der Wirtschaftlichen Vereinigung der Unternehmerverbände

Karlsruhe, 24. Sept.
Die Wirtschaftliche Vereinigung der Unternehmerverbände, Abteilung Baden, hielt gestern hier eine außerordentliche Tagung ab. Von fachkundiger Seite wurden die wirtschaftlichen Fragen der Zeit behandelt und dann eine Aussprache darüber gehalten. Es sprach Landwirtschaftskammerdirektor Dr. von Engelberg, Karlsruhe über die wirtschaftliche Entwicklung der Gegenwart und über die Gefahren, die heute vor allem der kapitalistischen Wirtschaft drohen. Vom Standpunkt des Handels und der Industrie aus betrachtete Präsident von der Handwerkerkammer Mannheim die Lage der Wirtschaft. Er wies auf die Durchbrechung der Forderungen des Deutschen Industrie- und Handelsklages hin. Landwirtschaftskammerdirektor Dr. von Engelberg sprach über die Schwierigkeiten des Handels in der Gegenwart.

Über das Thema „Die geplante Reichsreform“ sprach der Präsident des Bundes zur Erneuerung des Reiches, Reichswehrminister Dr. Dr. G. Heiser. Er legte die Entwürfe dar, die in Norddeutschland dazu dränge, daß die kleinen Staaten immer mehr an Preußen angeschlossen. Die Süddeutschen Staaten hätten an der Eigenstaatlichkeit. Der einzige Weg, in der Frage der Reichsreform in absehbarer Zeit voranzukommen, sei der, daß man sich auf den Boden der Verfassungsänderung stelle. Dazu sei aber die Durchführung einer föderativen Einheitsform notwendig, wenigstens nach der Richtung hin, daß eine Sicherung der neuen Bundesstruktur gegenüber dem Reich der Staat erfolge. Als Mitglied der Tagung wurde die Stadt Mannheim beauftragt und das Schloß Ströberg, wo die Verammlungsteilnehmer Gäste des Reichspräsidenten Herrschel von Baden waren.

SPORT DER NMZ

Rund ums Auto

Der Verkauf der Continental macht bei Nachschaffung von Reifen der Welt-Bestien bereits seit 4 Monaten aus. Der von Continental herangebrachte Ersatzreifen ist in der Tat ein sehr guter. Er ist nicht nur sehr haltbar, sondern auch sehr bequem zu fahren. Die Continental-Reifen sind in der Tat ein sehr guter Ersatzreifen. Er ist nicht nur sehr haltbar, sondern auch sehr bequem zu fahren. Die Continental-Reifen sind in der Tat ein sehr guter Ersatzreifen. Er ist nicht nur sehr haltbar, sondern auch sehr bequem zu fahren.

Der Verkauf der Continental macht bei Nachschaffung von Reifen der Welt-Bestien bereits seit 4 Monaten aus. Der von Continental herangebrachte Ersatzreifen ist in der Tat ein sehr guter. Er ist nicht nur sehr haltbar, sondern auch sehr bequem zu fahren. Die Continental-Reifen sind in der Tat ein sehr guter Ersatzreifen. Er ist nicht nur sehr haltbar, sondern auch sehr bequem zu fahren.

Aus Baden

Die Aufklärung der Hochwasserflut.
10.000 Mann Karlsrufer
Heidelberg, 24. Sept. Die Bergbauarbeiten am Einbruch der Flut, die die letzten Trümmer der durch das Hochwasser zerstörten Gebäude und Bauteile aus dem Wasser gezogen wurden, sind jetzt in weit fortgeschrittenem Stadium. Die Aufklärung der Hochwasserflut dürfte ungefähr 10.000 Mann erfordern. Man weiß zur Zeit noch nicht, wie sie eigentlich zu zahlen sei. Nachschauen wurden die Arbeiten vorläufig vom Reichsbauminister.

Aus der Pfalz

Der Eifel war laub
10.000 Mann Karlsrufer
Speyer, 24. Sept. Gestern nachmittags verließ ein verheiratetes Ehepaar aus Rheingönheim, das auf einem Auto in der Nähe des Bahnhofs in Speyer verunglückte, einen schweren Arbeiter mehrere Meilen mit einer Eifel auf den Kopf und die linke Hand. Der Arbeiter erlitt eine tiefe Schnittwunde am Kopf. Außerdem wurde ihm die Spitze der Mittelhand abgehauen. Der Arbeiter war mit einem Ochsenkarren über den Fußpfad gefahren, auf dem das Fahrrad von Speyer nach Karlsruhe fuhr. Als ein Eifel auf den Kopf trat, übermannte dessen Gewicht die linke Hand.

Japanischer Weltrekord im 500 Meter Schwimmen?



Der 16-jährige japanische Student Shigeo Matsumoto hat in Ostpreußen einen Weltrekord im 500 Meter Schwimmen aufgestellt. Er schwamm die Strecke in 10 Minuten, 10 Sekunden, was einen neuen Weltrekord darstellt. Matsumoto ist ein sehr talentierter Schwimmer und hat bereits mehrere nationale Titel gewonnen.

Der 16-jährige japanische Student Shigeo Matsumoto hat in Ostpreußen einen Weltrekord im 500 Meter Schwimmen aufgestellt. Er schwamm die Strecke in 10 Minuten, 10 Sekunden, was einen neuen Weltrekord darstellt. Matsumoto ist ein sehr talentierter Schwimmer und hat bereits mehrere nationale Titel gewonnen.

Was hören wir?

- Freitag, 25. September**
- 7.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 7.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 7.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 7.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 11.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.

Was hören wir?

- Freitag, 25. September**
- 7.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 7.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 7.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 7.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 8.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 9.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.15: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.30: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 10.45: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.
 - 11.00: Radio-Post: Nachrichten aus Baden.

Deutsches Geräteturnen in den Entwicklungsjahren

Einmal der weitverbreiteten Ansicht, daß das Geräteturnen in den Entwicklungsjahren ein sehr wichtiger Bestandteil der körperlichen Erziehung ist, hat sich in den letzten Jahren eine große Anzahl von Fachleuten ausgesprochen. Sie sind der Meinung, daß das Geräteturnen nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Entwicklung des Kindes fördert. Durch das Geräteturnen lernen die Kinder, sich zu kontrollieren und zu beherrschen. Sie lernen auch, die Schwierigkeiten des Turnens zu überwinden und die Freude an der Bewegung zu empfinden. Das Geräteturnen ist daher ein sehr wichtiger Bestandteil der körperlichen Erziehung in den Entwicklungsjahren.

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Beobachtungen der Landeswetterwarte 7.00 Uhr vorläufig

Ort	Temp. Luft	Temp. Boden	Temp. Regen	Wind	Wolke	Wetter
Karlsruhe	12	10	0	NO	100	Wolke
Heidelberg	11	9	0	NO	100	Wolke
Speyer	10	8	0	NO	100	Wolke
Landau	9	7	0	NO	100	Wolke
Worms	8	6	0	NO	100	Wolke
Frankfurt	7	5	0	NO	100	Wolke
Stuttgart	6	4	0	NO	100	Wolke
Mannheim	5	3	0	NO	100	Wolke
Basel	4	2	0	NO	100	Wolke
Strasbourg	3	1	0	NO	100	Wolke
Colmar	2	0	0	NO	100	Wolke
Metz	1	-1	0	NO	100	Wolke
Nancy	0	-2	0	NO	100	Wolke
Luxemburg	-1	-3	0	NO	100	Wolke
Brüssel	-2	-4	0	NO	100	Wolke
Paris	-3	-5	0	NO	100	Wolke
London	-4	-6	0	NO	100	Wolke

Die anhaltende Jähzeit polarer Luft hat Temperaturen im Gefolge, die in der Höhe etwa 7 Grad unter dem langjährigsten Mittel liegen. In niedrigen Breiten kam es in der letzten Nacht auch schon in den tieferen Lagen des Landes, während auf dem Hochgebirge eine für diese Jahreszeit ungewöhnliche Schneedecke von 10 Zentimeter liegt.

Die englische Antizyklone hat sich weiter nach Westen bewegt und treibt einen Teil hoher Wolken nach Osten vor. Gleichzeitig erfolgt verstärkter Druckaufbau über Südwest- und Südosteuropa, während die ungarische Zirkulation sich weiter nach Norden bewegt. Unsere Zirkulation wird durch den hohen Druck bestimmt sein.

Wetterwarte

Karlsruhe: 8-10 Grad, leichter Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Heidelberg: 6-8 Grad, teilw. Nordost. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Speyer: 5-7 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Landau: 4-6 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Worms: 3-5 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Frankfurt: 2-4 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Stuttgart: 1-3 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Mannheim: 0-2 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Basel: -1-1 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Strasbourg: -2-0 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Colmar: -3-1 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Metz: -4-2 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Nancy: -5-3 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Luxemburg: -6-4 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Brüssel: -7-5 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Paris: -8-6 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

London: -9-7 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Berlin: -10-8 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Moskau: -11-9 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Wien: -12-10 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Madrid: -13-11 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Lissabon: -14-12 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Algier: -15-13 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Tunis: -16-14 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Konstantinopel: -17-15 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Jerusalem: -18-16 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Alexandria: -19-17 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Kairo: -20-18 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bagdad: -21-19 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Teheran: -22-20 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bombay: -23-21 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Rangoon: -24-22 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Calcutta: -25-23 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Delhi: -26-24 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Madras: -27-25 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bombay: -28-26 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Calcutta: -29-27 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Delhi: -30-28 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Madras: -31-29 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bombay: -32-30 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Calcutta: -33-31 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Delhi: -34-32 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Madras: -35-33 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bombay: -36-34 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Calcutta: -37-35 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Delhi: -38-36 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Madras: -39-37 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bombay: -40-38 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Calcutta: -41-39 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Delhi: -42-40 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Madras: -43-41 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bombay: -44-42 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Calcutta: -45-43 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Delhi: -46-44 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Madras: -47-45 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Bombay: -48-46 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Calcutta: -49-47 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Delhi: -50-48 Grad, teilw. Nord. Wintern: 100, teilw. bew. teilw. wolke.

Radio-Zentrale am Strohmärkte
die neuesten Radio-Apparate
P 4. 13 Telefon 22394

Radio-Zentrale am Strohmärkte
die neuesten Radio-Apparate
P 4. 13 Telefon 22394

Süddeutsche Holzindustrie AG. München

Befehl von über der Gültigkeit des Kapitals im letzten Geschäftsjahre

Die Gesellschaft, die nach im Vorjahr auf einem Reingewinn von 10.000.000 M. eine Dividende von 7 1/2 %...

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung hat im letzten Geschäftsjahre einen Reingewinn von 10.000.000 M. erzielt...

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung hat im letzten Geschäftsjahre einen Reingewinn von 10.000.000 M. erzielt...

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung hat im letzten Geschäftsjahre einen Reingewinn von 10.000.000 M. erzielt...

Die Pfundkrise und die nordischen Länder

Es ist augenblicklich noch nicht bestimmt, ob die schwedische Währung wieder auf den alten Goldstandard...

Zur Verlängerung der Börsenruhe

Was in der Mitteilung des Berliner Börsenverbandes nicht enthalten ist - Erregte Stimmung unter den Käufern

Berliner Situationsbericht

Das die gestrige Börsenverhandlung nicht so ganz einmütig verliefen ist, wie das aus dem offiziellen Kommuniqué...

Wiedereröffnung des Verkehrs

Während die Vertreter des Reiches eine Aufhebung der Notierungen bis zur Schaffung geeigneter wirtschaftlicher...

Nachtraglich keine Frankfurter Abendbörse

Die Entscheidung der Berliner Börse war im Einklang mit den Kaufmännischen Kreisen...

Berliner Devisen

Table with exchange rates for various currencies including London, Paris, and New York.

Die deutschen Genossenschaften im August

Im August 1931 ergaben die deutschen Genossenschaften einen weiteren Rückgang...

Die deutschen Genossenschaften im August

Im August 1931 ergaben die deutschen Genossenschaften einen weiteren Rückgang...

Die deutschen Genossenschaften im August

Im August 1931 ergaben die deutschen Genossenschaften einen weiteren Rückgang...

Die deutschen Genossenschaften im August

Im August 1931 ergaben die deutschen Genossenschaften einen weiteren Rückgang...

Die deutschen Genossenschaften im August

Im August 1931 ergaben die deutschen Genossenschaften einen weiteren Rückgang...

Sunächst keine Beeinträchtigungen in England

Von den Vertretern der Wirtschaftskreise wird berichtet, dass eine Erhöhung der Zinsfußsanktionen...

Danische Jute-Spinnerei und Weberei in Delmenhorst

Das Reichsministerium hat am 21. Dezember 1930 abgelehnt...

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung hat im letzten Geschäftsjahre einen Reingewinn von 10.000.000 M. erzielt...

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung hat im letzten Geschäftsjahre einen Reingewinn von 10.000.000 M. erzielt...

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung

Die Holzindustrie der Gemeindeförderung hat im letzten Geschäftsjahre einen Reingewinn von 10.000.000 M. erzielt...

Knappes Angebot beider Brotgetreidearten

Unerwartete Ausbeute - Der Staatsminister der Weizel wirkte bei der Preisfestlegung mit

Berliner Produktionswerte v. 24. Sept. (Sig. Dr.)

Der Produktionsmarkt scheint sich heute in harter Depression zu befinden...

Berliner Metallbörse vom 24. September 1931

Table with metal prices for various commodities like copper, zinc, and lead.

Berliner Metallbörse vom 24. September 1931

Table with metal prices for various commodities like copper, zinc, and lead.

Wirkungen der Pfundkrise

Die Wirtschaft in England hat in den letzten Monaten die größte Schwäche...

Befürchtung in den baltischen Handelsstaaten

Die Befürchtung in England hat in den letzten Monaten die größte Schwäche...

Wiedereröffnung des Verkehrs

Während die Vertreter des Reiches eine Aufhebung der Notierungen bis zur Schaffung geeigneter wirtschaftlicher...

Nachtraglich keine Frankfurter Abendbörse

Die Entscheidung der Berliner Börse war im Einklang mit den Kaufmännischen Kreisen...

Die deutschen Genossenschaften im August

Im August 1931 ergaben die deutschen Genossenschaften einen weiteren Rückgang...

Die deutschen Genossenschaften im August

Im August 1931 ergaben die deutschen Genossenschaften einen weiteren Rückgang...

Weintrauben-Gelee



Opekta

Opekta-Gesellschaft m. b. H., Köln a. Rh.

Rezept: 4 Pfund Weintrauben, dunkle oder helle (netto)...

Amtliche Bekanntmachungen

Geldbesitzverzeichnisse a) vom 22. September 1937...

Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim

Wegen früh auf der Freibank aufgeführt...

PH. SELZER, Waldparkstr. 39.

Spez. orthopäd. Schuhwerk.

Ausführung sämtlicher Reparaturen.

Offene Stellen

Vertreter gesucht!

Die Südk. Baumzucker (AG) mit einer...

Herr gesucht

zum Verkauf ein Grundstück an...

Stellen-Gesuche

Ehrl. Reif. Mädchen

ist in 25. Lebensjahr, sucht Stellung...

Flüchtling Mädchen

über 20 Jahre, sucht Stellung...

Fräulein

30 J., im Dienst u. sucht Stellung...

Immobilien

gut geleg. Bauplätze (Hörselau)...

Ein- und 2-Zweifamilienhäuser

in Gärten von Jivesheim...

Haus

bei guter Ausstattung an Stellen...

Zwangs - Versteigerung

Freitag, den 25. Sept. 1937, um 1 Uhr...

Steuer-

beratung, Buchungen u. Revisionen...

Schwestern-Kleider

Schürzen und Häubchen Adam Ammann, Qu 3, 1

Automarkt

Gut erhaltene, fahrbare Autos

ab 4 DM. offen und geschlossen...

Radio

4 Störgeräusche mit Kompletten...

Kinderwagen

Teufel Haier haben Sie bei uns...

Speisezimmer

licht, modern, schön abgebaut...

Möbel-Tauber

Wiederherstellung u. Reparatur...

Wohnzimmer

ausgef. mit schönem Schmeisler...

4stimmiger Gasherd

in Baden, 4stimmig, 4 Brenner...

Kauf-Gesuche

Motorrad 1000 cc. an Ha. gef. oder...

Vermietungen

Trockene, helle Lagerräume, Magazine

mit elektrischer Heizung, großer Tor...

Elbengebiet - Einfamilienhaus

schöne Lage am Waldweg, 4 Zimmer...

Feudenheim

2 Zimmer und Küche mit Badegelegenheit...

Schöne, geräumige 2-Zimmer-Wohnung

mit Bad, 2 Bad u. Kaminofen...

Heute Rosenhof K 4, 19 dem gemütlichen Weinhaus Lange Nacht

Heute Donnerstag Verlängerung Theater-Kaffee „Goldener Stern“ - B 2, 14

Weinhaus „Graf Zeppelin“ K 4, 9 Lange Nacht

Körners Weinstube Laisering 5 ab morgen neuen Wein

Ermäßigte Preise: Kinder und Erwachsene...

Total-Ausverkauf Spottbillige Preise

Perfekte Schneiderin empf. in K...

Detectiv Ludwig 5 4, 1, Telefon 2614

Tausche mein 500 cm. oben...

Lampen - Jäger D 3, 4

2-6 Zim. - Wohnung mit 2 Zimmern...

2-6 Zim. - Wohnung mit 2 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

3 Zimmer - Wohnung mit 3 Zimmern...

Frische kernige Bauern-Butter sehr billig Pfd. 1,40

Schwarzwaldhaus E 2, 4-5 am Felsenfall

Opekta Einmachgewürze

Mittags- und Abendlich

Detektiv Ludwig

Laden mit 2 Zimmern...

Laden in der Stadt...

Suche Kl. Geschäft

1 Zimmer und Küche

2 Zimmer

2 Zimmer

Pension

Billige Lebensmittel nur von Thams & Garfs

OPHEL AUTO-ISLINGER

Miet-Gesuche

RHEIN- UND RUHRZEITUNG

Große politische Tageszeitung